



# Bürger-Info BIB

Beyenburger Infoblatt von Mitbürgern für Mitbürger November 2018



Foto: M. Sobanski

Liebe Beyenburger und Beyenburgerinnen,

am Lebkuchenangebot in den Supermärkten ist schon länger zu erkennen, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt.

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht so viel bewegen, wie wir uns vorgestellt hatten. Bei einigen „Projekten“ führt der demokratische und politische Entscheidungsprozess zu ungeahnten Verzögerungen in der Umsetzung. Aber wir verlieren das Ziel nicht aus den Augen und sehen stets ein positives Ende.

Intern hat uns die Umsetzung der „Datenschutzgrundverordnung“ etwas Arbeit beschert. Fragen zum Datenschutz des Bürgervereins können unserer Datenschutzerklärung im Internet entnommen oder persönlich gestellt werden.

Mit unserem BIB sind wir diesmal später dran. Es bedarf etwas Zeit, bis alle Termine für 2019 koordiniert sind. Diese sind im vorliegenden BIB genannt; ggf. notieren Sie sich die für Sie interessanten Termine. Denn der Bürgerverein lebt von den Bürgern und natürlich seinen Mitgliedern; und daher freuen wir uns stets über ein volles Haus.

Insbesondere möchte ich neben unseren zwanglosen Stammtischen auf unsere Jahreshauptversammlung aufmerksam machen. Als Gastredner hat sich diesmal Herr Andreas Feicht (Vorstand WSW) zur Verfügung gestellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen des gesamten Vorstandes eine geruhsame Adventszeit, erholsame Feiertage und ein gesundes Jahr 2019,

N. Schulte-Hürmann

## Vereinsfahrt 2019

Unsere Fahrt im kommenden Jahr wird am 1. Juni 2019 stattfinden. Da ein konkretes Ziel noch nicht feststeht, geben wir ihr zunächst den Arbeitstitel: *„Fahrt ins Blaue“*. Informationen zur Fahrt und zum Anmeldezeitraum finden Sie sobald als möglich im Schaukasten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, von Anmeldungen **vor** dem dort genannten Termin abzusehen.

**Info zur Vereinsfahrt:**  
Im kommenden Jahr ist - wie bereits angekündigt - eine Anpassung des Unkostenbeitrages notwendig: Mitglieder zahlen nun 42 €, Nichtmitglieder 49 €.  
Für Kinder bis 8 Jahre sind 15 €, bis 14 Jahre 19 € zu entrichten.

## Bürgercafé am 4. November 2017

Das 7. Bürgercafé fand im Café Bootshaus statt. Der strahlende Herbstsonnenschein hatte viele Besucher aus ihren vier Wänden gelockt. Sie verbanden einen Spaziergang in der Sonne mit dem anschließenden Kaffeetrinken in geselliger Runde.

Als Gast war Frau Klaudia Duhr geladen. Sie informierte zur Geschichte, der Finanzierung und den Aufgaben des Vereins „Weißer Ring“. Dabei fand sie aufmerksame Zuhörer, welche durch viele Fragen ihr Interesse bekundeten. Nach dem Vortrag kam es zu verschiedenen Vieraugengesprächen und Bitten um Beschaffung weiterer Informationen.

Die Atmosphäre war entspannt, in den Tischgruppen fanden vor und nach dem Vortrag von Frau Duhr angeregte Unterhaltungen statt. Die Bitte an den Vorstand, sich um die Parksituation an der Polizeiwache zu kümmern, nahmen die Vorstandsmitglieder erneut auf und führten diesbezüglich Gespräche mit den politischen Gremien.

**Bitte vormerken: Nächstes Bürgercafé am 9. November 2019**

Barbara Hembeck

## Hauptversammlung am 06. April 2018

Die diesjährige Hauptversammlung im Festsaal des Restaurants „Zur Alten Bruderschaft“ war mit über 80 Teilnehmern gut besucht.

## Oktober 2018 - Biehl-Bank wieder repariert

Der Bürgerverein benennt die von ihm aufgestellten Ruhebänke nach dem jeweiligen Stifter. Die Biehl-Bank wurde 2008 von unserem Beyenburger Apotheker, Herrn Wolfgang Biehl, bezahlt. Sie steht am Stausee auf der Ennepetaler Seite, nahe der Brücke L 414 und Eisenbahnbrücke über den Stausee. Von dieser Bank aus eröffnet sich dem dort Sitzenden der legendäre Blick auf das Panorama von Alt-Beyenburg mit der ehemaligen Klosterkirche, die sich auf der Wasseroberfläche des Stausees spiegelt.



Die Bank ist sehr beliebt, bei Tag und Nacht. Es lässt sich nur erahnen, welche Aktivitäten - und vor allen Dingen mit welcher Heftigkeit - auf dieser Bank ausgeführt bzw. vorgenommen werden. Ob im Guten oder im Schlechten. Naja zumindest musste die Bank schon dreimal repariert werden.

Im März 2012 war die Bank komplett im Stausee gelandet, konnte aber wieder an Land gezogen werden. Im Februar 2017 und im Oktober 2018 war jeweils „nur“ ein Holm aus der Verankerung in der Bankwange herausgerissen und zerbrochen worden. Mitglieder aus dem Vorstand des Bürgervereins Beyenburg haben die Reparaturen vorgenommen. Die Sachkosten hat in allen Fällen unser Apotheker, Herr Wolfgang Biehl, übernommen. Ein herzliches Danke an dieser Stelle dafür.

Heinz-Werner Putzke

Als Gäste durfte der Verein Herrn Dr. Trienes von der „Wirtschaftsförderung Wuppertal“ und Vertreter der politischen Parteien begrüßen.

Im offiziellen Teil wurde der Vorstand im Anschluss an den Bericht über die verschiedensten Aktivitäten und die Vorstellung des Kassenberichtes vollständig entlastet. Im folgenden Wahlvorgang wurde der „alte“ Vorstand komplett in seinem Amt bestätigt. Als neuer Kassenprüfer wurde Herr Markus Stromberg gewählt. Er löst Herrn Bernhard Pilatus in seinem Amt ab. Der Verein dankt Herrn Pilatus für sein ehrenamtliches Engagement für den Verein.

Nach der Pause erläuterte Herr Dr. Trienes die verschiedensten Projekte seines Institutes, welches eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wuppertal ist.

Besonderes Interesse fanden seine Ausführungen zu dem Problem der Nahversorgung in Beyenburg. Er stellte die vier potentiellen Gewerbeflächen in unserem Stadtteil vor, ihre jeweiligen Vorteile aber insbesondere auch ihre Nachteile. Vor allem aber könne die Stadt allein hier keine Änderung des Flächennutzungsplanes beschließen. Die Bezirksregierung habe Mitspracherecht. Allerdings werde es noch zu Beginn des Jahres einen Vorstoß der Stadt in dieser Richtung geben. Der Verein bleibt am Ball!

Vorschläge und Anregungen der Beyenburger zu den verschiedensten Themen in Beyenburg wurden vom Vorstand und den anwesenden politischen Vertretern als Aufgabe für die nächsten Monate mit nach Hause genommen.

Barbara Hembeck



## Unser Vereinsausflug zum Kloster Loccum und ans Steinhuder Meer



Foto: Anton Wiemers

Nachdem im vergangenen Jahr zwei Busse mit je 50 Passagieren für unsere Gruppe ausgereicht hatten, mussten für den diesjährigen Ausflug zwei größere Fahrgelegenheiten gechartert werden.

113 Gäste hatten sich für den Ausflug zum Kloster Loccum und an das Steinhuder Meer angemeldet.

Die Sonne schien an diesem Tag verhalten durch die Wolken und das auch leider nur während der Rückfahrt. Aber Petrus war dennoch unser Verbündeter und hat insofern Rücksicht auf uns Beyenburger genommen, indem er den Regen auf andere Gebiete niedergehen ließ.

Das traditionelle Sektfrühstück nahmen wir auf dem Parkplatz der Raststätte Lipperland ein, wo uns ausreichend Zeit blieb, Sekt, Saft und deftige Kost zu genießen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer.

Im evangelischen, mehr als 700 Jahre alten ehemaligen Zisterzienserkloster Loccum wurden die interessierten Zuhörer auf besondere Kleinodien aufmerksam gemacht und lauschten anschließend dem Trompetenspiel von Jürgen Rottmann. Dies kam bei der ausgereiften Akustik der Kirche besonders gut zur Geltung.

Der Wirt im traditionsreichen Restaurant „Schweers-Harms Fischerhus“ im lebendigen und gut besuchten Steinhude, stellte unserer Gruppe sein gesamtes Lokal zur Verfügung.

Anschließend begab sich der „Lindwurm“ am See entlang zum Anleger, und die Beyenburger unternahmen eine Schiffstour auf dem größten Nord-Westdeutschen Binnensee. Dabei erfuhren sie Wissenswertes über die geologische Geschichte des Sees, genauso wie über die touristischen Attraktionen. Auch der „Kalimandscharo“, die Abraumhalde des in Wünsdorf ansässigen Kaliwerkes, fand Erwähnung. Anlässlich des Ausfluges auf die 1,25 ha kleine künstliche Inselfestung Wilhelmstein tauchten sie in die Geschichte der Grafen zu Schaumburg-Lippe ein. Graf Wilhelm ließ die Insel aufschütten und die Festung errichten. Heute noch gehört die Insel dem Grafenhaus mit Sitz in Bückeberg, während das Steinhuder Meer im Besitz des Landes Niedersachsen ist

An Land zurückgekehrt stand der Fotograf vor der schier unlösbaren Aufgabe, alle Ausflügler auf ein Foto für die Zeitung zu bannen. Es gab doch viel Interessanteres, denn in unmittelbarer Nähe hielt sich ein Brautpaar auf, welches bestaunt wurde.

Leider blieb nicht mehr viel Zeit zur freien Besichtigung von Steinhude. Schnell noch einen Kaffee kaufen, Eis oder Süßes als Verpflegung für die Fahrt und dann musste die Rückfahrt angetreten werden.

Noch eine ausgiebige Rast an der Autobahn und **beide** Busse kamen ohne Stau und pünktlich in der Heimat an. Müde aber zufrieden konnten alle wieder in der Nähe ihrer Häuser aussteigen.

Der Ausflug im kommenden Jahr wird uns zu einem Ziel näher an der Heimat führen, so dass die Fahrtzeiten verkürzt werden können. Er findet am 1. Juni 2019 statt und Petrus soll dieses Datum schon einmal vormerken.

Barbara Hembeck

### Erledigtes und Zukünftiges

Die Fußgängerbrücke am Schemm wurde - wenn auch nicht optimal - wieder verkehrssicher gemacht. Verkehrsschilder wurden auf Betreiben des Vereins erneuert, weil sie zum Teil nicht mehr eindeutig zu lesen waren.

Die Pflützen am Stauseeweg sind abgemildert worden. Immer wieder werden Wege und Treppen auf unsere Initiative hin gesäubert.

Der Vorstand ist aktiv geworden anlässlich der Sperrung der L 527 nach Schwelm und im Hinblick auf die Verbesserung des Eindrucks, welchen die Container von „Wuppertrail“ und „Wpperschiene“ an der Eisdielen erwecken. Ebenso erfolgten zahlreiche Anrufe, Briefe und Gespräche bzgl. der Begrenzung der Parkscheibenpflicht an der Sparkasse. Ein nachhaltiger Erfolg bleibt abzuwarten.

Auch hinsichtlich der Baumfällung an der Landstraße wurden wir aktiv. Selbstverständlich haben wir auch auf den Artikel in der WZ vom 20. Januar 2018 reagiert. Hier insbesondere auf die Aussage der Stadtsprecherin Frau Ulrike Schmidt-Kessler, die Beyenburger hätten sich sehr gut auf die Situation eingestellt. (Wegfall der Außenstelle des Bürgerbüros) Und natürlich haben wir auch nachgefragt, welche Fortschritte die Stadt hinsichtlich der Planungen und Ausnahmeregelungen zum Flächennutzungsplan in Beyenburg bei der Bezirksregierung erzielen konnte.

Die Bachbeschilderung wird fortgesetzt. Im kommenden Jahr sollen die Bäche „Brambecke“, „Uellenbecke“ und „Spreeler Bach“ beschildert werden.

Verhandlungen mit dem Wupperverband haben ergeben, dass unsere beiden Vereinsbänke, welche anlässlich des Brückenneubaus über den Stausee abmontiert und zwischengelagert wurden, im Frühjahr 2019 in der Nähe der Fischtreppe aufgebaut werden. Dies ermöglicht Wanderern, das beschauliche Bild auf die Fischtreppe und die wunderschöne Kulisse unseres Heimatortes in Ruhe zu genießen.

Barbara Hembeck

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Kontaktdaten finden Sie unten auf Seite 1.**

### Termine

Bitte merken Sie sich folgende Termine unbedingt vor:

Mi., 23.01.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Café Bootshaus
Fr., 05.04.2019, 18:00 Uhr	Hauptversammlung, Ort wird noch bekannt gegeben
Sa., 06.04.2019, 14:00 Uhr:	Stadtteilführung, Treffpunkt ehem. WGF (Jürgen Rottmann)
Mi., 10.04.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Café Bootshaus
Mi., 22.05.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Café Bootshaus
Sa., 01.06.2019	Vereinsfahrt
Do., 13.06.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch; Birks kleines Café
Sa., 07.09.2019, 14:00 Uhr:	Stadtteilführung Treffpunkt: ehem. WGF (Heinz-Werner Putzke)
Di., 10.09.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Café Bootshaus
Do., 10.10.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Birks kleines Café
Sa., 09.11.2019, 14:00 Uhr	9. Bürgercafé, Ort wird noch bekannt gegeben
So., 17.11.2019, 11:00 Uhr	Volkstrauertag „Am Kriegermal“
Do., 05.12.2019, 18:30 Uhr	Stammtisch, Birks kleines Café

Bitte im Schaukasten nach Aktualisierungen sehen!

Bei den Stammtischen und dem Bürgercafé freuen wir uns, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen.